

# 1 + 2 – Damenpullover und Rock im Hebemaschenmuster



Für den Pullover brauchen Sie **Landlust Merino 180** (100 % Schurwolle (Merino, superwash), LL = ca. 180 m/50 g): **ca. 250 (300 – 350 – 400) g** Dunkelgrau (**Fb. 219**) und **ca. 200 (250 – 300 – 350) g** Taupe (**Fb. 205**), für den Rock brauchen Sie **ca. 150 (200 – 250 – 300) g** Dunkelgrau (**Fb. 219**) und **ca. 100 (150 – 200 – 250) g** Taupe (**Fb. 205**); Stricknadeln Nr. 3,5, 4,5 und 5, 1 Rundstricknadel Nr. 4,5, 50 cm lang, 1 Wollhäkelnadel Nr. 4.

## Größe 36/38 (40/42 – 44/46 – 48/50)

Die Angaben für Größe 40/42, 44/46 und 48/50 stehen in Klammern nacheinander, jeweils getrennt durch Gedankenstriche. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle Größen.

**Rippen:** 2 M re, 2 M li im Wechsel stricken.

**Hebemaschenmuster:** Nach Strickschrift str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R, li außen die Rück-R. Die Buchstaben stehen für die Farben: A = Taupe, B = Dunkelgrau. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS = 4 M zwischen den Pfeilen fortl. str., mit den M nach dem 2. Pfeil enden. Der Deutlichkeit halber sind 2 MS gezeichnet. In der Höhe die 1. – 8. R 1x str., dann diese 8 R fortl. wdh.

**Betonte Abnahmen:** Am R-Anfang nach der Rand-M 2 M überzogen zus.-str. [= 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str. und die abgehobene M darüber ziehen. Am R-Ende vor der Rand-M 2 M re zus.-str. Es wird jeweils 1 M abgenommen.

**Maschenprobe:** 26 M und 45 R Hebemaschenmuster mit Nd. Nr. 5 gestrickt = 10 x 10 cm.

## Pullover

**Rückenteil:** 94 (106 – 118 – 130) M mit Nd. Nr. 4,5 in Dunkelgrau anschlagen. Für den Bund 4,5 cm = 16 R Rippen str., dabei in 1. R nach der Rand-M mit 1 M re beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M re enden. In der letzten Bund-R gleichmäßig verteilt 27 M verschränkt aus dem Querfaden zun. = 121 (133 – 145 – 157) M. Dann mit Nd. Nr. 5 im Hebemaschenmuster weiterarb. Nach 33 cm = 148 R ab Bundende beids. für die Armausschnitte 4 M abk., dann in jeder 2. R noch 2x je 3 M, 1(1–2–3)x 2 M und 4(4–5)x je 1 M abk. = 89 (101 – 109 – 115) M. Nun wieder gerade weiterstr. In 21 (22 – 23 – 25) cm = 94 (100 – 104 – 112) R Armausschnitthöhe beids. für die Schultersträgungen 11 (14 – 15 – 16) M abk., dann in der 2. R noch 1x 10 (13 – 14 – 16) M abk. Gleichzeitig mit der 1. Schulterabnahme für den flachen Halsausschnitt die mittleren 45 (45 – 49 – 49) M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in der 2. R noch 1x 1 M abk. Damit sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

**Vorderteil:** Wie das Rückenteil str., jedoch mit tieferem Halsausschnitt. Dafür bereits in 14 (15 – 16 – 18) cm = 62 (68 – 72 – 80) R Armausschnitthöhe die mittleren 13 (13 – 17 – 17) M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 1x 4 M, 1x 3 M, 1x 2 M, 5x je 1 M und in jeder 4. R noch 3x je 1 M abk. Die Schulter am äußeren Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil schrägen. Damit sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

**Ärmel:** 46 (50 – 54 – 62) M mit Nd. Nr. 4,5 in Dunkelgrau anschlagen. Für den Bund 4,5 cm = 16 R Rippen str., dabei in 1. R nach der Rand-M mit 1 M re beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M re enden. In der letzten Bund-R gleichmäßig verteilt 15 M verschränkt aus dem Querfaden zun. = 61 (65 – 69 – 77) M. Dann mit Nd. Nr. 5 im Hebemaschenmuster weiterarb. Beids. für die Schrägungen in der 15. (7. – 7. – 7.) R ab Bundende 1 M zun., dann in jeder 16. (16. – 16. – 14.) R 9(10–10–9)x je 1 M und in jeder 12. R noch 0(0–0–3)x je 1 M zun. = 81 (87 – 91 – 103) M. Die zugenommenen M beids. folgerichtig in das Hebemaschenmuster einfügen. Nach 40 cm = 180 R ab Bundende beids. für die Ärmelkugel 3 M abk., dann in jeder 2. R 1x 2 M, in jeder 4. R 14x je 1 M und wieder in jeder 2. R 9(9–11–13)x je 1 M und 2x je 2 M abk. In der folg. R die restl. 17 (23 – 23 – 31) M abk.

**Ausarbeiten:** Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen. Mit der Häkelnadel Nr. 4 und Dunkelgrau den Halsausschnitttrand mit 1 Rd fe M aus 100 (100 – 108 – 108) fe M überhäkeln. Dann mit der Rundnd. Nr. 4,5 und Dunkelgrau aus jeder fe M 1 M auffassen = 100 (100 – 108 – 108) M. Für die Blende Rippen in Rd str. In 2 cm = 7 Rd Blendenhöhe die M abk., wie sie erscheinen, dabei darauf achten, dass die Blende nicht nach

außen kippt. Ärmel einsetzen.

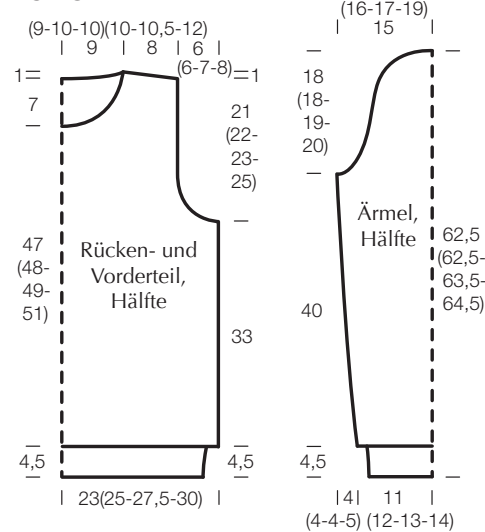
## Rock

**Rückwärtige Rockbahn:** 110 (118 – 126 – 142) M mit Nd. Nr. 4,5 in Dunkelgrau anschlagen. Für den Bund 6 cm = 22 R Rippen str., dabei in 1. R nach der Rand-M mit 1 M re beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M re enden. In der letzten Bund-R gleichmäßig verteilt 15 (15 – 19 – 19) M verschränkt aus dem Querfaden zun. = 125 (133 – 145 – 161) M. Dann mit Nd. Nr. 5 im Hebemaschenmuster weiterarb. Nach 20 (21 – 22 – 23) cm = 90 (94 – 100 – 104) R ab Bundende beids. für die Hüftrundungen 1 M betont abn., dann in jeder 8. R 0(2–4–6)x je 1 M und in jeder 6. R noch 12(10–8–6)x je 1 M betont abn. = 99 (107 – 119 – 135) M. In 17 (18 – 19 – 20) cm Hüfthöhe = in der 76. (82. – 86. – 90.) R [= letzte Rück-R] ab 1. Abnahme noch 1 M abn. = 98 (106 – 118 – 134) M. Dann für den Taillenbund in Dunkelgrau mit Nd. Nr. 3,5 Rippen in R str., dabei die M wie am Saum einteilen. In 11 cm Bundhöhe die M abk., wie sie erscheinen.

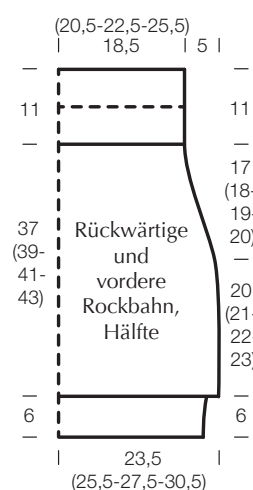
**Vordere Rockbahn:** Wie die rückwärtige Rockbahn str.

**Ausarbeiten:** Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Seitennähte schließen. Tipp: Falls der Rock mit umgeschlagenem Bund getragen wird, die Hälfte der Naht auf der anderen Seite schließen, damit sie dann auf der Unterseite liegt.

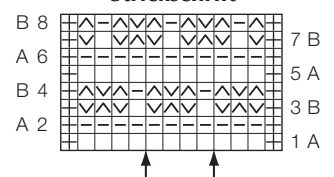
## PULLOVER



## ROCK



## Strickschrift



## Zeichenerklärung:

- = Rand-M
- = 1 M re
- = 1 M li
- = 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der M weiterführen
- = 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen

# 3 – Jungenpullover mit Strukturmuster



Für diesen Pullover brauchen Sie **Landlust Merino 180**, (100 % Schurwolle (Merino, superwash), LL = ca. 180 m/50 g): **ca. 250 (300 – 350) g Petrol (Fb. 216)**; Stricknadeln Nr. 4 und 4,5, Spielstricknadeln Nr. 4, 1 Wollhäkelnadel Nr. 3,5.

## Größe 104/110 (116/122 – 128/134)

Die Angaben für Größe 116/122 stehen in Klammern vor, für Größe 128/134 nach dem Gedankenstrich. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle drei Größen.

**Rippen:** 2 M re, 2 M li im Wechsel stricken.

**Glatt re:** Hin-R re, Rück-R li str.

**Kraus re:** Hin- und Rück-R re str.

**Querrippen:** 6 R kraus re und 2 R glatt re im Wechsel str.

**Querrippen mit Strukturmuster:** Nach der Strickschrift str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R. In den Rück-R die M str., wie sie erscheinen bzw. lt. folg. Zeichenerklärung. In der Breite die R nach der Rand-M mit 18 (21 – 23) M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS = 26 M zwischen den Pfeilen 2x str. [= 52 M], mit 8 (11 – 13) M nach dem 2. Pfeil und der Rand-M enden. Die 1. – 24. R sowie 79. – 94. R gilt für die Querrippen, die 25. – 78. R für das Strukturmuster. In der Höhe die 1. – 94. R 1x str., dann die 87. – 94. R fortl. wiederholen.

**Maschenproben:** 22,5 M und 31 R glatt re mit Nd. Nr. 4,5 = 10 x 10 cm; 22,5 M und 36 R Strukturmuster mit Nd. Nr. 4,5 = 10 x 10 cm; 22,5 M und 40 R Querrippen mit Nd. Nr. 4,5 = 10 x 10 cm.

**Rückenteil:** 70 (78 – 82) M mit Nd. Nr. 4 anschlagen. Für den Bund 5 cm = 18 R Rippen str., dabei in 1. R nach der Rand-M mit 1 M re beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M re enden. Dann mit Nd. Nr. 4,5 glatt re weiterarb., dabei in der 1. R gleichmäßig verteilt 10 (8 – 8) M verschränkt aus dem Querfaden zun. = 80 (86 – 90) M. Nach 14 (16 – 18) cm = 44 (50 – 56) R ab Bundende in Querrippen mit Strukturmuster weiterarb. Nach 6 cm = 24 R Querrippen ab Musterwechsel das Strukturmuster in der gegebenen Einteilung fortsetzen. Nach 1 cm = 4 R ab Beginn des Strukturmusters [= bzw. nach der 28. R lt. Strickschrift] beids. für die Armausschnitte 3 M abk., dann in jeder 2. R noch 1x 2 M und 4x je 1 M abk. = 62 (68 – 72) M. Nun wieder gerade weiterstr. In 14 cm = 50 R Armausschnitthöhe [= nach der letzten R des Strukturmusters bzw. nach der 78. R lt. Strickschrift] die Passe nur noch in Querrippen zu Ende str. Nach 2 (3 – 4) cm = 8 (12 – 16) R ab

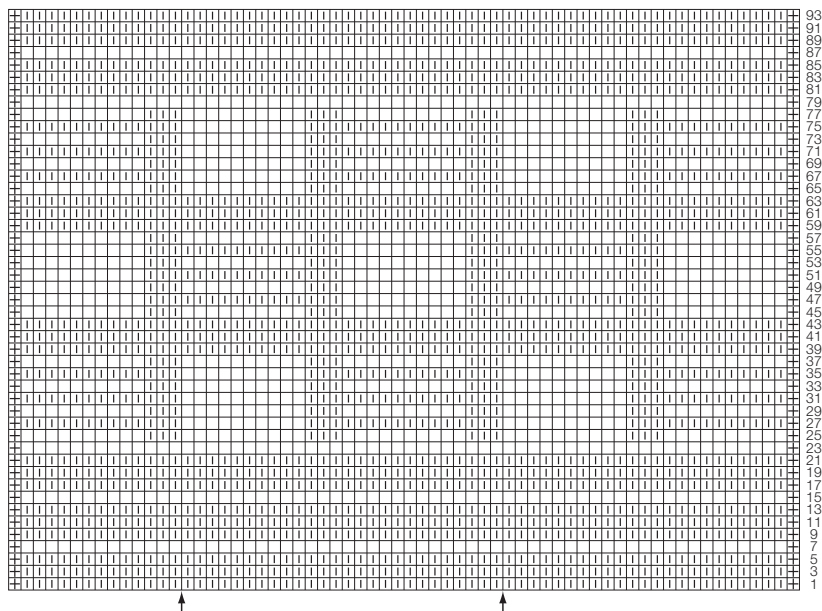
Ende des Strukturmusters beids. für die Schulterschrägungen 9 (10 – 10) M abk., dann in der 2. R noch 1x 8 (9 – 10) M abk. Gleichzeitig mit der 1. Schulterabnahme für den flachen Halsausschnitt die mittleren 26 (28 – 30) M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in der 2. R noch 1x 1 M abk. Damit sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

**Vorderteil:** Wie das Rückenteil str., jedoch mit tieferem Halsausschnitt. Dafür bereits in 13 (14 – 15) cm = 46 (50 – 54) R Armausschnitthöhe die mittleren 6 (8 – 10) M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 2x je 3 M, 1x 2 M und 3x je 1 M abk. Die Schulter am äußeren Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil schrängen. Damit sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

**Ärmel:** 34 (38 – 42) M mit Nd. Nr. 4 anschlagen. Für den Bund 5 cm = 18 R Rippen str., dabei in 1. R nach der Rand-M mit 1 M re beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M re enden. Dann mit Nd. Nr. 4,5 glatt re weiterarb., dabei in der 1. R gleichmäßig verteilt 4 (4 – 5) M verschränkt aus dem Querfaden zun. = 38 (42 – 47) M. Beids. für die Schrägungen in der 5. R ab Bundende 1 M zun., dann in jeder 4. R noch 11x je 1 M (dann in jeder 6. R 5x je 1 M und in jeder 4. R noch 6x je 1 M – dann in jeder 6. R noch 11x je 1 M) zun. = 62 (66 – 71) M. Bereits nach 12 (17 – 22) cm = 38 (54 – 68) R ab Bundende 6 cm = 24 R Querrippen, dann nur noch glatt re str. Nach 1 cm = 4 R ab letzter Querrippen-R beids. für die Ärmelkugel 2 M abk., dann in jeder 2. R 1x 2 M, 17x je 1 M und 3x je 2 M abk. In der folg. R die restl. 8 (12 – 17) M abk.

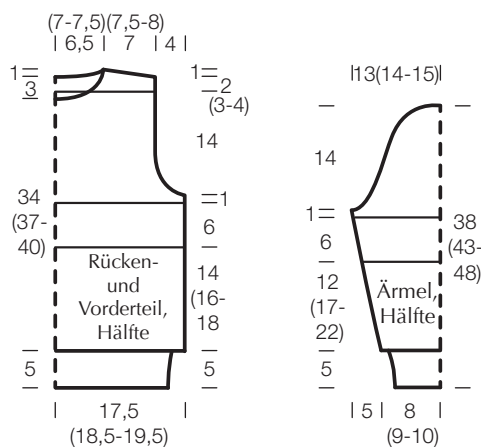
**Ausarbeiten:** Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen. Mit der Häkelnadel Nr. 3,5 den Halsausschnitt mit 1 Rd fe M aus 60 (64 – 68) fe M locker überhäkeln. Dann mit den Spielstricknd. Nr. 4 aus jeder fe M 1 M auffassen = 60 (64 – 68) M. Die M gleichmäßig auf 4 Nd. des Spiels verteilen. Dann für den Rollkragen Rippen in Rd str. In 14 cm Kragenhöhe die M locker abk., wie sie erscheinen. Ärmel einsetzen.

## Strickschrift



## Zeichenerklärung:

- ☐ = Rand-M
- ◻ = 1 M glatt re: Hin-R re, Rück-R li
- ◻ = 1 M kraus re: Hin- und Rück-R re



# 4 – Noppentasche gehäkelt



Für diese Tasche brauchen Sie **Landlust Merino 120**, (100 % Schurwolle (Merino, superwash), LL = ca. 120 m/50 g): **ca. 350 g Dunkelgrau (Fb. 119)**; 1 Wollhäkelnadel Nr. 7; 1 Paar Taschengriffe von Prym „Theresa brown“, Art. 615195 in Braun, 60 cm, brauner Zwirn.

ca. 30 cm hoch, 40 cm breit und 9 cm tief [ohne Griffe]

**Hinweis:** Alles mit doppeltem Faden häkeln.

**Halbe Stb = hStb:** In Rd häkeln, dabei jeweils 1 U auf die Nd. nehmen, 1 Schlinge durchholen, dann in einem Zug alle auf der Nd. liegenden Schlingen mit 1 neuen U abmaschen. Jede Rd mit 2 Luftm als Ersatz fürs 1. hStb beginnen und mit 1 Kettm in die 2. Ersatz-Luftm schließen.

**1 hStb abn.:** Dafür aus 2 nebeneinander liegenden M für je 1 hStb 1 U auf die Nd. nehmen und 1 Schlinge durchholen, dann mit 1 neuen U alle auf der Nd. liegenden Schlingen zus. abmaschen.

**2 hStb abn.:** Dafür aus 3 nebeneinander liegenden M für je 1 hStb 1 U auf die Nd. nehmen und 1 Schlinge durchholen, dann mit 1 neuen U alle auf der Nd. liegenden Schlingen zus. abmaschen.

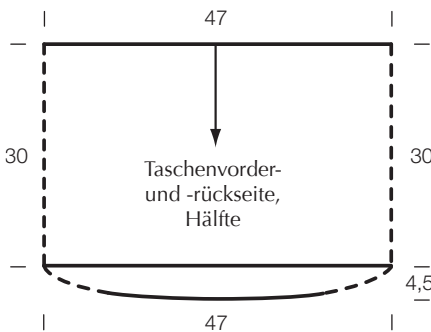
**Noppenmuster:** Nach Häkelschrift in Rd häkeln. Die Zahlen bezeichnen jeweils den Rd-Übergang. In der Breite den MS = 2 M zwischen den Pfeilen fortl. häkeln. Jede Rd mit 2 Luftm beginnen und mit 1 Kettm in die 2. Luftm schließen. Nach der 2. Rd zu jeder folg. Rd wenden, dabei am Rd-Beginn jeweils noch 1 Kettm in die 1. Luftm häkeln. Die dünnen Verlaufsflächen mit Pfeilen zeigen jeweils die Häkelrichtung an. Die Noppen stets um die Luftm der Vor-Rd arb. In der Höhe die 1. – 4. Rd 1x häkeln, dann die 3. und 4. Rd fortl. wdh.

**Maschenprobe:** 4,5 Noppen bzw. 9 M und 6 Rd Noppenmuster mit Nd. Nr. 7 und doppeltem Faden = 10 x 10 cm.

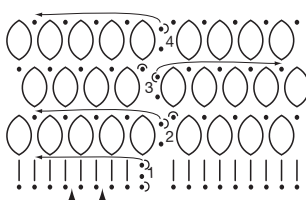
**Ausführung:** Die Tasche von oben nach unten häkeln. Der Pfeil im Schnittschema zeigt die Häkelrichtung an. Dafür 88 Luftm mit doppeltem Faden anschlagen und mit 1 Kettm zum Ring schließen. Dann im Noppenmuster weiterarb. Nach 30 cm = 18 Rd ab Anschlag den **Boden** wie folgt anhäkeln: Zur 19. Rd mit 2 Luftm wenden und hStb häkeln, dabei in jede Noppe und um jede Luftm 1 hStb häkeln = 88 M. Diese und jede folg. Rd mit 1 Kettm in die obere Luftm vom Rd-Beginn schließen. Von nun an

am Rd-Ende nicht mehr wenden. In der 20. Rd 2 Luftm häkeln, dann 87 Relief-hStb von hinten arb., dabei jeweils von hinten um den Kopf des hStb der Vor-Rd einstechen und das hStb wie üblich abmaschen. In 21. Rd 88 hStb häkeln. Ab 22. Rd mit den Abnahmen für die Bodenrundungen beginnen. Dafür \* 1 hStb arb., 2 hStb zus. abmaschen, ab \* 2x wdh., 27 hStb häkeln, \* 2 hStb zus. abmaschen, 1 hStb häkeln, ab \* 2x wdh. – Seitenmitte, \* 2 hStb zus. abmaschen, 1 hStb häkeln, ab \* 1x wdh., 2 hStb zus. abmaschen, 27 hStb häkeln, \* 2 hStb zus. abmaschen, 1 hStb häkeln, ab \* 1x wdh., 2 hStb zus. abmaschen = 76 M. In der 23. Rd 2 Luftm häkeln, dann 3x je 2 hStb zus. abmaschen, 25 hStb häkeln, 3x je 2 hStb zus. abmaschen, 1 hStb häkeln, dann wieder 3x je 2 hStb zus. abmaschen, 25 hStb häkeln und 3x je 2 hStb zus. abmaschen = 64 M. In der 24. Rd 2 Luftm häkeln, 3 hStb zus. abmaschen, 25 hStb häkeln, je 1x 2, 3 und 2 hStb zus. abmaschen, 25 hStb häkeln und 3 hStb zus. abmaschen = 56 M. Nun das Teil so zur Hälfte legen, dass die Rundungen an den Seiten liegen – ergibt sich aufgrund der Häkeltechnik schon automatisch.

**Ausarbeiten:** Bodennaht mit Kettm von der Innenseite her mit doppeltem Faden zus.-häkeln. Nun den Anschlagrand der Tasche von der Außenseite her [Relieftrand liegt außen] noch mit je 1 Rd fe M und Kettm mit doppeltem Faden umhäkeln, dabei in der Fe-M-Rd jeweils in die rückwärtige Hälfte der Anschlag-M einstechen und relativ fest häkeln [der Rand legt sich nach innen]. Alle Fäden sorgfältig vernähen. Die Taschengriffe mit braunem doppeltem Zwirnfaden lt. Modellbild annähen, dabei darauf achten, dass man nicht immer in die Zwischenräume des Musters näht. Den oberen Taschenrand seitlich mittig ca. 4 cm nach innen knicken. Diesen Knick mit einigen Stichen festhalten. Dann den Rand beids. dieses Knicks wieder nach je 4 cm nach außen knicken und auch diese Knicke mit einigen Stichen festhalten. So legt sich die Tasche beids. wie eine Falte nach innen, siehe Modellbild.



## Häkelschrift



## Zeichenerklärung:

- = 1 Luftm
- = 1 Kettm
- = 1 halbes Stb = hStb
- = 1 Noppe: 4x im Wechsel 1 U auf die Nd. nehmen, 1 Schlinge holen und lang ziehen, dann mit 1 neuen U alle auf der Nd. liegenden Schlingen zus. abmaschen, Noppe mit 1 Luftm abschließen

## Abkürzungen

- abh.** = abheben
- abk.** = abketten
- abn.** = abnehmen
- arb.** = arbeiten
- beids.** = beidseitig
- bzw.** = beziehungsweise
- fe M** = feste Masche
- folg.** = folgende
- fortl.** = fortlaufend
- hStb** = halbes Stäbchen
- Kettm** = Kettmasche
- li** = links, linke
- lt.** = laut
- Luftm** = Luftmasche
- M** = Masche
- MS** = Mustersatz
- Nd.** = Nadel
- Nr.** = Nummer
- R** = Reihe
- re** = rechts, rechte
- Rd** = Runde
- str.** = stricken
- U** = Umschlag
- wdh.** = wiederholen
- zun.** = zunehmen
- zus.** = zusammen

# 5 – Damenpullover mit Ringeln



Für diesen Pullover brauchen Sie **Landlust Merino 180**, (100 % Schurwolle (Merino, superwash), LL = ca. 180 m/50 g): **ca. 100 (100 – 150 – 200) g** Honiggelb (**Fb. 213**), **je ca. 50 g** Dunkelgrau (**Fb. 219**), Dunkelblau (**Fb. 208**), Pastellrosa (**Fb. 202**), Hellgrau (**Fb. 218**), Grün (**Fb. 217**), Dunkelrot (**Fb. 211**), Graubeige (**Fb. 204**), Burgund (**Fb. 212**) und Petrol (**Fb. 216**); Stricknadeln Nr. 5.

## Größe 36/38 (40/42 – 44/46 – 48/50)

Die Angaben für Größe 40/42, 44/46 und 48/50 stehen in Klammern nacheinander, jeweils getrennt durch Gedankenstriche. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle Größen.

**Kreuzanschlag mit doppeltem Faden:** Den vom Knäuel kommenden einfachen Faden wie beim einfachen Anschlag um den kleinen Finger und Zeigefinger der li Hand führen, dann weiter von vorn nach hinten um den Daumen leiten und doppelt legen – der doppelte Faden sollte reichlich 2x so lang sein wie der Anschlagrand werden soll. Der Endfaden läuft also nach re aus der li Hand, wird dann doppelt gelegt und wieder zurück in die li Hand um den Daumen geführt. Das Fadenende hängt zwischen Daumen und Zeigefinger nach li außen, siehe Abbildung 1. Nun eine Anfangsschlinge ausführen, dabei mit der Nd. unter der nun entstandenen Daumenschlinge durchfahren und den vom Zeigefinger kommenden Faden durchholen – die Anfangsschlinge umfasst den doppelten Faden. Dann die Schlinge vom Daumen nehmen und die Anfangsschlinge festziehen. Der vom Knäuel kommende einfache Faden führt immer noch um den Zeigefinger der li Hand zur Nd. Nun den doppelten Faden von außen nach innen um den Daumen der li Hand schlingen, siehe Abbildung 2, dabei die Anfangsschlinge auf der Nd. mit der re Hand festhalten. Jetzt den Faden 1x um den doppelt gelegten Faden vor dem Daumen durchholen, siehe Abbildung 2, doppelte Fadenschlinge vom Daumen nehmen, doppelten Faden festziehen. Dann den doppelten Faden von innen nach außen um den Daumen schlingen und den vom Knäuel kommenden Faden unter dem doppelten Faden hinter dem Daumen durchholen, siehe Abbildung 3. Die doppelte Fadenschlinge wieder vom Daumen nehmen und doppelten Faden festziehen. So bilden sich die M mit dem einfachen Faden, der im Wechsel 1-mal um den außen liegenden und 1-mal um den innen liegenden doppelten Faden durchgeholt wird – die doppelten Fadenschlingen legen sich stets um 2 M, siehe Abbildung 4. Sie zeigt einige M des Anschlags. In dieser Weise fortfahren, bis alle notwendigen M angeschlagen sind. Dann zunächst 1 Rück-R li M str. **Tipp:** Wem der Kreuzanschlag mit doppeltem Faden zu schwierig ist, kann die Maschen auch mit doppeltem Faden „normal“ anschlagen und 1 Hin-R 1 M re, 1 M li im Wechsel str. Dann mit einfachem Faden glatt re weiterarb., dabei mit 1 Rück-R li beginnen.

**Glatt re:** Hin-R re, Rück-R li str.

**Streifenfolge A [Rücken- und Vorderteil]:** 2 R Honiggelb, \* je 4 R Burgund, Graubeige, Dunkelrot, Grün, Petrol, Hellgrau, Pastellrosa, Dunkelblau, Dunkelgrau und Honiggelb = 40 R, ab \* noch 2x wdh., mit den ersten 28 R der Streifenfolge [= 4 R Pastellrosa] enden = insgesamt 150 R.

**Streifenfolge B [Ärmel]:** 2 R Honiggelb, \* je 4 R Dunkelblau, Dunkelgrau, Honiggelb, Burgund, Graubeige, Dunkelrot, Grün, Petrol, Hellgrau und Pastellrosa = 40 R, ab \* noch 2x wdh. = insgesamt 122 R.

**Maschenprobe:** 21 M und 28 R glatt re mit Nd. Nr. 5 gestrickt = 10 x 10 cm.

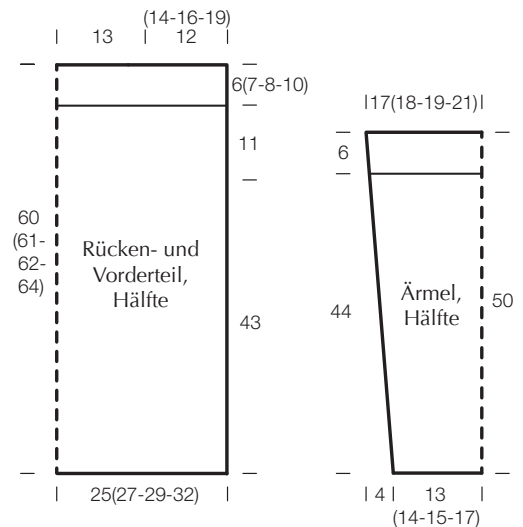
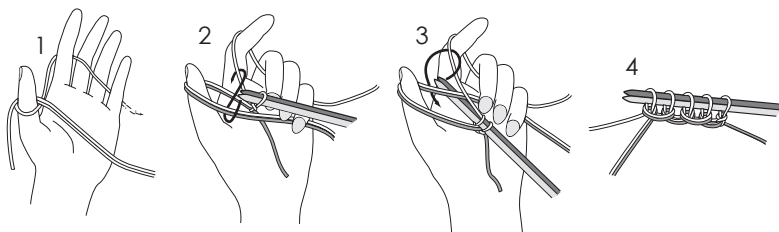
**Rückenteil:** 107 (115 – 123 – 137) M in Honiggelb im Kreuzanschlag mit doppeltem Faden anschlagen und wie beschrieben 1 Rück-R li M str. Dann glatt re in der Streifenfolge A weiterarb. Nach 43 cm = 121 R ab Anschlag beids. den Beginn der Armausschnitte markieren und gerade weiterstr. In 11 cm = 30 R Armausschnitthöhe [= nach den letzten 4 R in Pastellrosa] die Passe nur noch in Honiggelb zu Ende str. Nach 6 (7 – 8 – 10) cm = 18 (20 – 22 – 28) R ab letztem Farbwechsel alle M auf einmal abk., dabei über den mittleren 53 M für den Halsausschnitt locker arbeiten.

**Vorderteil:** Wie das Rückenteil stricken.

**Ärmel:** 57 (61 – 65 – 73) M in Honiggelb im Kreuzanschlag mit doppeltem Faden anschlagen und wie beschrieben 1 Rück-R li M str. Dann glatt re in der Streifenfolge B weiterarb. Beids. für die Schrägung in der 8. R ab Anschlag 1 M zun., dann in jeder 14. R noch 8x je 1 M zun. = 75 (79 – 83 – 91) M. Nach 44 cm = 123 R ab Anschlag den Ärmel nur noch in Honiggelb zu Ende str. Nach 6 cm = 18 R ab letztem Farbwechsel alle M locker abk.

**Ausarbeiten:** Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen, die Seitennähte jeweils nur bis zur Markierung und die Schulternähte beids. über je 12 (14 – 16 – 19) cm. Die mittl. 26 cm bleiben für den Halsausschnitt offen. Ärmel einsetzen.

Abbildungen 1 – 4 zum Kreuzanschlag mit doppeltem Faden





# 6 – Herrenpullover mit Strukturmuster



Für diesen Pullover brauchen Sie **Landlust Merino 180**, (100 % Schurwolle (Merino, superwash), LL = ca. 180 m/50 g): **550 (600 – 650) g** Dunkelblau (**Fb. 208**); Stricknadeln Nr. 4 und 4,5, 1 Rundstricknadel Nr. 4, 40 cm lang, 1 Wollhäkelnadel Nr. 3,5

## Größe 48/50 (52/54 – 56/58)

Die Angaben für Größe 52/54 stehen in Klammern vor, für Größe 56/58 nach dem Gedankenstrich. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle drei Größen.

**Rippen:** 2 M re, 2 M li im Wechsel stricken.

**Glatt re:** Hin-R re, Rück-R li str.

**Kraus re:** Hin- und Rück-R re str.

**Querrippen:** 6 R kraus re und 2 R glatt re im Wechsel str.

**Querrippen mit Strukturmuster:** Nach der Strickschrift str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R. In den Rück-R die M str., wie sie erscheinen bzw. lt. folg. Zeichenerklärung. In der Breite die R nach der Rand-M mit 1 (5 – 10) M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS = 26 M zwischen den Pfeilen 4x str. [= 104 M], mit 17 (21 – 26) M nach dem 2. Pfeil und der Rand-M enden. Die 1. – 24. R sowie 99. – 114. R gilt für die Querrippen, die 25. – 98. R für das Strukturmuster. In der Höhe die 1. – 114. R 1x str., dann die 107. – 114. R fortl. wdh.

**Maschenproben:** 22,5 M und 31 R glatt re mit Nd. Nr. 4,5 = 10 x 10 cm; 22,5 M und 36 R Strukturmuster mit Nd. Nr. 4,5 = 10 x 10 cm; 22,5 M und 40 R Querrippen mit Nd. Nr. 4,5 = 10 x 10 cm.

**Rückenteil:** 110 (118 – 130) M mit Nd. Nr. 4 anschlagen. Für den Bund 6 cm = 22 R Rippen str., dabei in 1. R nach der Rand-M mit 1 M re beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M re enden. Dann mit Nd. Nr. 4,5 glatt re weiterarb., dabei in der 1. R gleichmäßig verteilt 14 (14 – 12) M verschränkt aus dem Querfaden zun. = 124 (132 – 142) M. Nach 31 cm = 96 R ab Bundende in Querrippen mit Strukturmuster weiterarb. Nach 6 cm = 24 R Querrippen ab Musterwechsel das Strukturmuster in der gegebenen Einteilung fortsetzen. Nach 2 cm = 8 R ab Beginn des Strukturmusters [= bzw. nach der 32. R lt. Strickschrift] beids. für die Armausschnitte 3 M abk., dann in jeder 2. R noch 2x je 2 M und 3x je 1 M abk. = 104 (112 – 122) M. Nun wieder gerade weiterstr. In 18,5 cm = 66 R Armausschnitthöhe [= nach der letzten R des Strukturmusters bzw. nach der 98. R lt. Strickschrift] die Passe nur noch in Querrippen zu Ende str. Nach 5,5 (6,5 – 7,5) cm = 22 (26 – 30) R ab Ende des

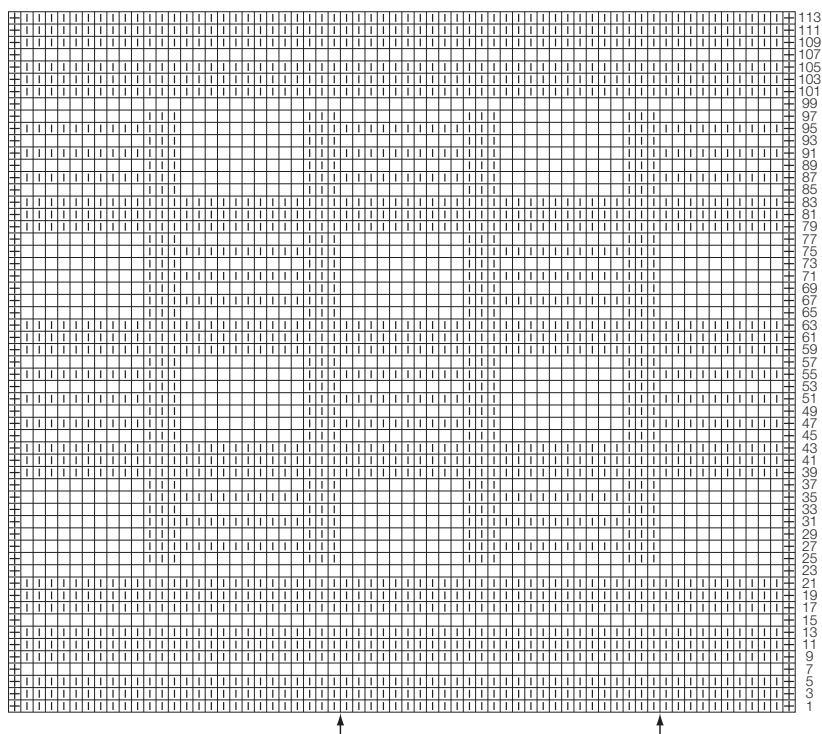
Strukturmusters beids. für die Schulterschrägungen 9 (11 – 12) M abk., dann in jeder 2. R noch 2x je 10 (10 – 11) M abk. Gleichzeitig mit der 2. Schulterabnahme für den flachen Halsausschnitt die mittleren 42 (46 – 50) M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in der 2. R noch 1x 2 M abk. Damit sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

**Vorderteil:** Wie das Rückenteil str., jedoch mit tieferem Halsausschnitt. Dafür bereits nach 2 (3 – 4) cm = 8 (12 – 16) R ab Ende des Strukturmusters die mittleren 16 (20 – 24) M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2. R noch 1x 4 M, 2x je 3 M, 1x 2 M, 2x je 1 M und in der folg. 4. R noch 1x 1 M abk. Die Schulter am äußeren Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil schrägen. Damit sind die M der einen Seite aufgebraucht. Die andere Seite gegengleich beenden.

**Ärmel:** 46 (50 – 54) M mit Nd. Nr. 4 anschlagen. Für den Bund 6 cm = 22 R Rippen str., dabei in 1. R nach der Rand-M mit 1 M re beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M re enden. Dann mit Nd. Nr. 4,5 glatt re weiterarb., dabei in der 1. R gleichmäßig verteilt 10 (10 – 12) M verschränkt aus dem Querfaden zun. = 56 (60 – 66) M. Beids. für die Schrägungen in der 7. R ab Bundende 1 M zun., dann in jeder 6. R noch 15x je 1 M (dann in jeder 8. R 3x je 1 M und in jeder 6. R noch 12x je 1 M – dann in jeder 8. R 8x je 1 M und in jeder 6. R noch 7x je 1 M) zun. = 88 (92 – 98) M. Bereits nach 28 (30 – 32) cm = 88 (94 – 100) R ab Bundende 6 cm = 24 R Querrippen, dann nur noch glatt re str. Nach 2 cm = 8 R ab letzter Querrippen-R beids. für die Ärmelkugel 3 M abk., dann in jeder 2. R 1x 2 M, 22x je 1 M und 4x je 2 M abk. In der folg. R die restl. 18 (22 – 28) M abk.

**Ausarbeiten:** Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen. Mit der Häkelnadel Nr. 3,5 den Halsausschnitttrand mit 1 Rd fe M aus 112 (120 – 128) fe M überhäkeln. Dann mit der Rundnd. Nr. 4 aus jeder fe M 1 M auffassen = 112 (120 – 128) M. Für den Rollkragen Rippen in Rd str. In 23 cm Kragenhöhe die M locker abk., wie sie erscheinen. Ärmel einsetzen.

## Strickschrift



## Zeichenerklärung:

- ☒ = Rand-M
- ◻ = 1 M glatt re: Hin-R re, Rück-R li
- ▬ = 1 M kraus re: Hin- und Rück-R re

